

Von: Rainer Schiefer [<mailto:rainer.schiefer@ish.de>]
Gesendet: Dienstag, 10. April 2012 16:55
An: Molitor, Michael
Betreff: Kleine Bezirksmittel Sinnesgarten Haus Upladin

Sehr geehrter Herr Molitor,

das Haus Upladin in Opladen beabsichtigt an der Südseite des Hauses, zum Opladener Platz hin (Marktplatz), einen Sinnesgarten (besonderer Garten, mit Pflanzen, Beeten und Ruhebereichen ausgestattet, der insbesondere Demenzkranke ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger anspricht und einen hohen Erinnerungswert hat) einzurichten.

Der Garten steht neben den Hausbewohnern auch Gästen der neuen Tagespflege (erste Tagespflege in Opladen) und sonst allen pflegenden Angehörigen in Opladen, die Ihren Angehörigen eine willkommene Abwechslung bieten möchten, zur Verfügung.

Auch durch das Marktcafe am Donnerstag (Angehörige können in Ruhe den Markt besuchen, während z.B. der Ehemann oder die Ehefrau im hauseigenen Restaurant Kaffee trinken und gleichzeitig betreut werden.) kann dann anschließend zu einem Besuch im Sinnesgarten eingeladen werden.

Der Garten ist eingezäunt, tagsüber durch ein großes Tor erreichbar und wird abends verschlossen.

Das Haus Upladin hat in den vergangenen Jahren seine Türen für die im Stadtteil Opladen lebenden Bürgerinnen und Bürger weit geöffnet. Das verdeutlicht auch der Bürgerstammtisch als Teil des Bürgernetzwerkes.

Die geplanten Kosten für den Sinnesgarten liegen bei 20.000 €. Die Kosten können alleine durch das Haus Upladin nicht getragen werden.

Ich schlage vor, zur Anschubfinanzierung 5.000 € aus kleinen Mitteln des Bezirks zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schiefer